

DATA MODUL

HALBJAHRESFINANZBERICHT
ZUM 30. JUNI 2023



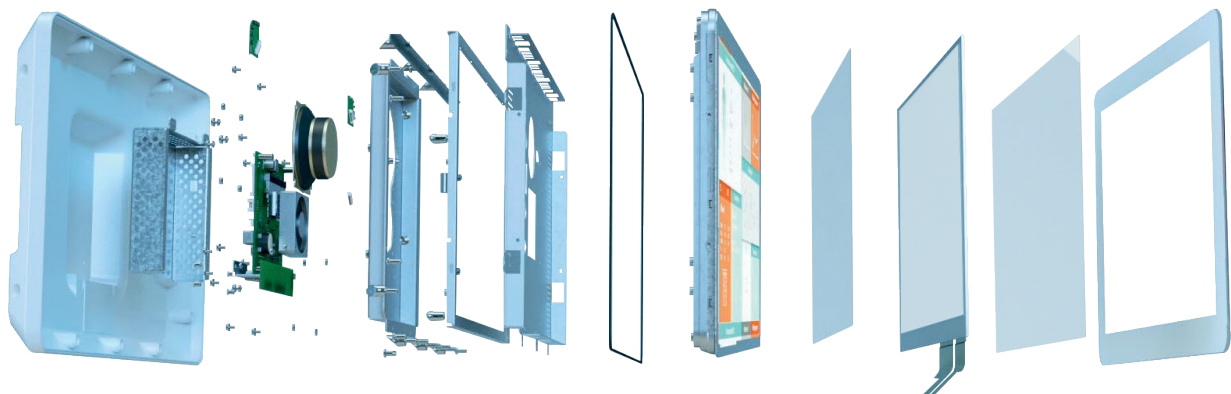
Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

DATA MODUL konnte die erfolgreiche Geschäftsentwicklung vom Beginn des Jahres fortsetzen und schloss ein gutes zweites Quartal 2023 ab.

Der Auftragsbestand stieg um 3,0% auf 201,3 Mio. Euro (i.Vj. 195,5 Mio. Euro). Dem entgegen reduzierte sich der Auftragseingang für das zweite Quartal um 22,9% auf 63,5 Mio. Euro (i.Vj. 82,3 Mio. Euro). Gegenüber dem ersten Halbjahr 2022 verzeichnete der Auftragseingang einen Rückgang von 1,8% auf 148,2 Mio. Euro (i.Vj. 150,9 Mio. Euro). Der Umsatz erhöhte sich im Vergleich zum zweiten Quartal 2022 um 2,3% auf 66,7 Mio. Euro (i.Vj. 65,2 Mio. Euro). Der Halbjahresumsatz lag mit 139,1 Mio. Euro um 8,3% über dem entsprechenden Vorjahreswert (i.Vj. 128,5 Mio. Euro).

Das EBIT für das zweite Quartal sank leicht um 4,2% auf 5,7 Mio. Euro (i.Vj. 6,0 Mio. Euro), was einer EBIT-Rendite von 8,6% (i.Vj. 9,2%) entspricht. In der Halbjahresbetrachtung stieg das EBIT um 4,0% auf 10,6 Mio. Euro (i.Vj. 10,2 Mio. Euro), bei einer EBIT-Rendite von 7,6% (i.Vj. 7,9%). Das Periodenergebnis für das zweite Quartal 2023 erhöhte sich um 6,5% auf 3,8 Mio. EUR (i.Vj. 3,6 Mio. EUR). Beim Periodenergebnis zum 30. Juni 2023 war eine Erhöhung von 3,4% auf 7,1 Mio. Euro (i.Vj. 6,9 Mio. Euro) gegenüber dem Vorjahreszeitraum zu verzeichnen.

Die Geschäftsentwicklung bestätigt die Erfolgsstrategie der DATA MODUL, die wir konsequent weiterverfolgen werden. Auf Basis der aktuellen Auftragslage erwartet der Vorstand insgesamt ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2023.



KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

1. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Nach einer Erholung der globalen Wirtschaft zum Jahresende und eines besser als erwarteten Jahresstarts bremsen die Probleme im Bankensektor und die anhaltend hohen Inflationsraten das globale BIP-Wachstum und erzeugen neue Unsicherheiten. Die Turbulenzen im Bankensektor nach Bekanntwerden der Pleite der Silicon Valley Bank (SVB) in den USA dürften eine Anhebung der Finanzierungskosten für Banken und eine Zuspitzung der Kreditvergabekonditionen zur Folge haben. Die hier entstandene Unsicherheit dürfte die Investitionsbereitschaft der Unternehmen dämpfen. Auch die Kerninflation bleibt trotz sinkender Energiepreise und einem Rückgang der Inflation aufgrund von Basiseffekten weiterhin hartnäckig. Auf ihren Sitzungen haben sich die FED und EZB, entgegen den Erwartungen führender Wirtschaftsforschungsinstitute, überraschend für weitere Zinsanhebungen entschieden. Auch wenn Unternehmen bisher aufgrund des Fachkräftemangels von Kündigungen abgesehen haben, dürfte sich dies in den kommenden Monaten ändern. Im Ergebnis sollten der abkühlende Arbeitsmarkt und die sinkende Nachfrage zu einem allmählich abnehmenden Inflationsdruck führen. Erst zur Jahresmitte 2024 dürfte mit Zinssenkungen zu rechnen sein. Auch die jüngsten Ereignisse in Russland zeigen die anhaltend hohen geopolitischen Unsicherheiten. Insgesamt wird ein durchwachsendes zweites Halbjahr mit einer milden Rezession in USA antizipiert. Für Deutschland signalisieren die führenden Wirtschaftsforschungsinstitute in ihrem Gutachten eine verhaltene konjunkturelle Entwicklung. Die Stimmung mit Blick auf die kommenden Monate hat sich erneut deutlich abgekühlt. Der ifo Geschäftsklimaindex ist im Juni auf 88,5 Punkte gefallen, nach 91,5 Punkten (saisonbereinigt korrigiert) im Mai.

Die DATA MODUL blickt dennoch nach wie vor zuversichtlich auf das Jahr 2023 und wird sich der großen Herausforderung in einem schwierigen globalen Konjunkturmilieu mit aller Kraft stellen.

2. Kennzahlen

	01.04.- 30.06.2023	01.04.- 30.06.2022	Veränderung	01.01.- 30.06.2023	01.01.- 30.06.2022	Veränderung
Umsatz Gesamt	66.704	65.215	2,3%	139.118	128.481	8,3%
Displays	43.887	41.327	6,2%	88.888	80.652	10,2%
Systeme	22.817	23.889	-4,5%	50.230	47.829	5,0%
Auftragseingang	63.467	82.291	-22,9%	148.175	150.878	-1,8%
EBIT ¹⁾	5.718	5.969	-4,2%	10.567	10.162	4,0%
EBIT-Rendite ²⁾	8,6%	9,2%	-6,8%	7,6%	7,9%	-3,8%
Periodenergebnis	3.796	3.564	6,5%	7.108	6.876	3,4%
Investitionen ³⁾	1.746	894	95,3%	2.417	1.471	64,3%
Mitarbeiter ⁴⁾	513	484	6,0%	513	484	6,0%
Ergebnis pro Aktie (in EUR)	1,08	1,01	6,6%	2,02	1,95	3,4%
Basis Aktienanzahl	3.526.182	3.526.182	0,0%	3.526.182	3.526.182	0,0%

1) **EBIT:** Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern

2) **EBIT-Rendite:** Verhältnis EBIT zum Umsatz

3) **Investitionen:** Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen

4) **Mitarbeiter:** Anzahl der Mitarbeiter zum Stichtag

Alle Angaben in TEUR, außer Mitarbeiter, Ergebnis pro Aktie sowie Anzahl der Aktien

3. Geschäftsverlauf

Im zweiten Quartal 2023 konnte DATA MODUL einen Umsatz von TEUR 66.704 (i.Vj. TEUR 65.215) verzeichnen, was einem Anstieg von 2,3% im Vergleich zum Vorjahresquartal entspricht. In der Halbjahresbetrachtung liegt der Umsatz mit TEUR 139.118 um 8,3% über dem Vorjahreswert von TEUR 128.481. Dabei erzielte der Geschäftsbereich Displays im zweiten Quartal einen Umsatz von TEUR 43.887 (i.Vj. TEUR 41.327) und der Geschäftsbereich Systeme TEUR 22.817 (i.Vj. TEUR 23.889). Der Auftragseingang im Konzern sank im Vergleich zum Vorjahresquartal um 22,9% auf TEUR 63.467 (i.Vj. TEUR 82.291). Die vorangetriebene Internationalisierung spiegelt sich in nach wie vor hohen Auslandsumsätzen wider, dennoch ging die Exportquote leicht auf 50,6% (i.Vj. 53,6%) zurück.

4. Ertragslage

DATA MODUL konnte im zweiten Quartal 2023 in fast allen Branchen und Regionen ein im Vergleich zum Vorjahr gestiegenes Umsatzniveau erzielen. Trotz eines durchwachsenen Konjunkturklimas und anhaltend hoher globaler Unsicherheiten, konnte die DATA MODUL erneut wieder ihre Ertragskraft bestätigen. Im zweiten Quartal 2023 konnte ein EBIT in Höhe von TEUR 5.718 (i.Vj. TEUR 5.969) erzielt werden. Die EBIT-Rendite sank dabei auf 8,6% (i.Vj. 9,2%). In der Halbjahresbetrachtung war eine Steigerung beim EBIT von 4,0% auf TEUR 10.567 (i.Vj. TEUR 10.162), bei einer EBIT-Rendite von 7,6% (i.Vj. 7,9%), zu verzeichnen. Dabei erwirtschaftete der Geschäftsbereich Displays ein EBIT in Höhe von TEUR 5.128 (i.Vj. TEUR 4.135), während der Geschäftsbereich Systeme ein EBIT in Höhe von TEUR 5.439 (i.Vj. TEUR 6.027) erzielte. Das Periodenergebnis für das zweite Quartal 2023 verbesserte sich um 6,5% auf TEUR 3.796 (i.Vj. TEUR 3.564). Das Ergebnis zum 30. Juni 2023 ist im Vergleich zum Vorjahr um 3,4% auf TEUR 7.108 (i.Vj. TEUR 6.876) angestiegen, was einem Ergebnis je Aktie in Höhe von 2,02 Euro (i.Vj. 1,95 Euro) entspricht. Die Entwicklung des Währungspaares EUR zu USD hat das Ergebnis der ersten sechs Monate 2023 negativ beeinflusst. Im Finanzergebnis sind der Finanzertrag und -aufwand aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten derivativen Finanzinstrumenten auf eingebettete Fremdwährungs-Derivate enthalten. Der Nettogewinn aus diesen eingebetteten Derivaten beträgt TEUR 66 (i.Vj. TEUR 864 Nettoertrag).

5. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum 31. Dezember 2022 um TEUR 6.036 auf TEUR 228.069 (31. Dezember 2022: TEUR 222.033) erhöht. Im Bereich der Aktiva ist dieser Anstieg im Wesentlichen auf die gestiegenen Vorräte und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zurückzuführen. Auf der Passivseite resultiert das Wachstum der Bilanzsumme im Wesentlichen aus den erhöhten Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie dem positiven Jahresergebnis.

Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit beläuft sich zum 30. Juni 2023 auf TEUR -6.363 (i.Vj. TEUR -19.528). Im Wesentlichen ist dies auf die Erhöhung der Vorräte und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zurückzuführen. Aufgrund der im ersten Halbjahr 2023 vorgenommenen Investitionen in Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen ergibt sich ein Cashflow aus Investitionstätigkeit in Höhe von TEUR -2.417 (i.Vj. TEUR -1.472). Unter Berücksichtigung der gestiegenen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und der Auszahlungen für Leasingverhältnisse sowie der für das Geschäftsjahr 2022 erfolgten Dividendenausschüttung resultiert ein Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von TEUR 3.348 (i.Vj. TEUR 15.252). Zum Stichtag verfügt der Konzern über TEUR 10.251 (31. Dezember 2022: TEUR 15.669) an liquiden Mitteln.

DATA MODUL weist zum Ende des zweiten Quartals 2023 eine Eigenkapitalquote in Höhe von 60,7% (31. Dezember 2022: 59,4%) aus. Insgesamt ist damit der Konzern weiterhin finanziell solide aufgestellt und verfügt über eine ausreichende Liquidität.

6. Investitionen

Im ersten Halbjahr 2023 wurden Investitionen in Höhe von TEUR 2.417 (i.Vj. TEUR 1.471) getätigt. Ein Großteil dieser Investitionen entfiel dabei auf die Erweiterung der Produktions- und Logistikkapazitäten an den

Standorten Weikersheim und Lublin (Polen). Sachinvestitionen sind für das weitere Geschäftsjahr sowohl für den Standort München, als auch für den Ausbau der Produktions- und Logistikstandorte Weikersheim, Lublin (Polen) geplant. Zur Sicherung unserer Wettbewerbsfähigkeit werden wir zudem weiterhin gezielt in Forschung und Entwicklung investieren.

7. Mitarbeiter

Die Anzahl der Mitarbeiter belief sich zum 30. Juni 2023 im Konzern auf 513 Mitarbeiter (i.Vj. 484).

8. Chancen- und Risikobericht

DATA MODUL setzt auch im Geschäftsjahr 2023 auf Wachstum in den Kerngeschäftsbereichen Displays und Systeme. Konjunkturelle Entwicklungen der Weltwirtschaft, Wechselkurseinflüsse, steigende Rohstoff- und Energiepreise sowie Unwägbarkeiten hinsichtlich der zukünftigen Entwicklung des Bestellverhaltens der Kunden sind Risiken, die den Geschäftsverlauf nachhaltig beeinflussen können. Wir sind uns dieser Risiken bewusst und beobachten sorgfältig deren Auswirkungen auf unser Geschäft. Existenzgefährdende Risiken sind für den DATA MODUL Konzern derzeit nicht erkennbar. Gegenüber den im Chancen- und Risikobericht des Geschäftsberichts zum Geschäftsjahr 2022 gemachten Angaben ergeben sich keine wesentlichen Veränderungen.

9. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Bilanzstichtag zum 30. Juni 2023 eingetreten sind und einen wesentlichen Einfluss und Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Konzerns gehabt hätten, sind uns nicht bekannt.

10. Prognosebericht

Die nachfolgenden Aussagen zum künftigen Geschäftsverlauf des DATA MODUL Konzerns und den dafür als wesentlich beurteilten Annahmen über die wirtschaftliche Entwicklung von Markt und Branche basieren auf unseren Einschätzungen, die wir nach den uns vorliegenden Informationen zurzeit als realistisch ansehen. Diese sind jedoch mit Unsicherheit behaftet und bergen ein unvermeidbares Risiko, dass die prognostizierten Entwicklungen weder in ihrer Tendenz noch ihrem Ausmaß nach tatsächlich eintreten.

Nach einer Erholung der weltweiten Wirtschaft zum Jahresende bremsen die anhaltend hohen Inflationsraten und die hohen Finanzierungskosten das globale BIP-Wachstum im ersten Halbjahr 2023. Die Teuerung verharrt seit einigen Monaten auf historischen Höchstständen. Während Rohstoff- und Energiepreise seit Herbst allmählich sinken, bleiben die Kerninflationsraten auf hohem Niveau. Zur Bekämpfung der hohen Inflationsraten hat die EZB und FED noch stärker die Zinsen angehoben. Ein Grund hierfür sind auch die weiterhin robusten Arbeitsmärkte. Mit einer erwarteten Abkühlung auf dem Arbeitsmarkt und sinkender Nachfrage sollte der Inflationsdruck im zweiten Halbjahr sinken. Der Ausblick für die zweite Jahreshälfte der Weltwirtschaft bleibt durchwachsen.

Die robuste Konjunktur in den USA und der nur langsam abkühlende Arbeitsmarkt hat die US-Notenbank zu einer weiteren Zinsanhebung im Juli bewegt. Die straffere Geldpolitik und schwächere Lohndynamik dürfte dann im zweiten Halbjahr ihre Wirkung entfalten und zu einem Rückgang des Inflationsdrucks führen. Die führenden Wirtschaftsforschungsinstitute behalten ihre Wachstumsprognose für 2023 bei 1,1%, revidieren jedoch ihre BIP-Prognose zinsbedingt für die USA von 1,3% auf 0,9% für 2024.

Mit klaren Worten hat die EZB-Präsidentin Christine Lagarde eine weitere Zinsanhebung im Juli beschlossen. Somit geht der Zinserhöhungszyklus anders als zuvor prognostiziert weiter. Dennoch scheint ein Zinsgipfel erreicht zu sein, da die Kernteuerung deutlich an Dynamik abgenommen hat und Energie, Rohstoff- sowie Nahrungsmittelpreise sinken. Auch der Preisdruck auf Vorstufen der Produktion ist nahezu zum Erliegen gekommen. Die Inflationsprognose wird folgerichtig kräftig abgesenkt, auf 5,2%. Der länger anhaltende

Zinszyklus sowie die schwächer werdende Nachfrage aus den USA und China werden Auswirkungen auf die Konjunktur im Euro-Raum haben. Wirtschaftsexperten revidieren das Wachstum im Euro-Raum für 2024 von 1,3% auf 1,0%.

Für Deutschland signalisieren die führenden Wirtschaftsforschungsinstitute in ihrem Gutachten eine schwache konjunkturelle Entwicklung. Sinkende Rohstoffpreise sowie reduzierte Produzenten- und Importpreise führen auch hierzulande zu einer wesentlich geringeren Inflationsdynamik. Für den Jahresdurchschnitt wird ein Preisanstieg um 6% erwartet, der sich im Folgejahr sogar halbiert. Gründe für die niedrige Inflation sind zudem der belastete Privatverbrauch und die gesunkene Nachfrage aus den USA und China, den beiden wichtigsten Handelspartnern von Deutschland. Das Wirtschaftswachstum für das Jahr 2024 wird nach Einschätzung von Experten deutlich von 1,7% auf 1,3% revidiert.

Auch die DATA MODUL befindet sich durch die großen globalen Unsicherheiten in einem herausfordernden Marktumfeld. Auf Basis der langfristigen und konsequenten Umsetzung des Strategieprogramms ist der Konzern dennoch gewappnet für angespannte wirtschaftliche Rahmenbedingungen auch in Krisenzeiten. Auf Basis der aktuellen hohen Auftragslage erwartet der Vorstand ein erfreuliches Geschäftsjahr 2023.

11. Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Personen

Die ARROW Central Europe Holding Munich GmbH, Neu-Isenburg, hält mit Bekanntgabe vom 11. April 2017 einen Anteil von rund 69,2% der Stimmen der DATA MODUL AG. Die Liefer- und Leistungsbeziehungen mit der ARROW-Gruppe beinhalten marktübliche Einkäufe und Verkäufe.

KONZERNBILANZ ZUM 30. JUNI 2023

AKTIVA	30.06.2023	31.12.2022
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- oder Firmenwert	2.419	2.419
Immaterielle Vermögenswerte	2.468	2.719
Sachanlagen	18.388	17.525
Nutzungsrechte	11.338	11.310
Aktivierte Vertragserfüllungskosten	9.933	9.927
Aktive latente Steuern	1.128	912
Summe langfristige Vermögenswerte	45.674	44.812
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	115.342	109.803
Forderung aus Lieferungen und Leistungen, inklusive Wertberichtigung (2023: 501; 2022: 422)	43.625	37.577
Vertragliche Vermögenswerte	4.570	3.235
Steuerforderungen	376	429
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	6.648	3.871
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	1.583	6.637
Liquide Mittel	10.251	15.669
Summe kurzfristige Vermögenswerte	182.395	177.221
Summe Aktiva	228.069	222.033

Alle Angaben in TEUR

PASSIVA	30.06.2023	31.12.2022
Eigenkapital		
Grundkapital nennwertlose Inhaberaktien (ausgegebene und im Umlauf befindliche Aktien: 3.526.182 zum 30.06.2023 und zum 31.12.2022)	10.579	10.579
Kapitalrücklage	24.119	24.119
Gewinnrücklage	102.798	96.165
Sonstige Rücklagen	982	917
Summe Eigenkapital	138.478	131.780
Langfristige Verbindlichkeiten		
Pensions- und langfristige Personalverpflichtungen	1.405	1.154
Langfristige Rückstellungen	0	246
Langfristige vertragliche Verbindlichkeiten	7.456	8.039
Langfristige Leasing-Verbindlichkeiten	11.095	11.411
Passive latente Steuern	1.815	1.619
Summe langfristige Verbindlichkeiten	21.771	22.469
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	22.783	19.708
Kurzfristige vertragliche Verbindlichkeiten	166	206
Kurzfristige Leasing-Verbindlichkeiten	2.538	2.402
Steuerverbindlichkeiten	1.530	4.487
Kurzfristige Rückstellungen	2.105	1.733
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	25.577	20.021
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	10.001	11.414
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	3.120	7.813
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	67.820	67.784
Summe Verbindlichkeiten	89.591	90.253
Summe Passiva	228.069	222.033

Alle Angaben in TEUR

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	01.04. – 30.06.2023	01.04. – 30.06.2022	01.01. – 30.06.2023	01.01. – 30.06.2022
Umsatzerlöse	66.704	65.215	139.118	128.481
Herstellungskosten	-52.468	-50.041	-110.436	-100.005
Bruttoergebnis vom Umsatz	14.236	15.174	28.682	28.476
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-1.961	-1.917	-3.844	-3.491
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-6.557	-7.288	-14.271	-14.823
Betriebsergebnis (EBIT)	5.718	5.969	10.567	10.162
Finanzertrag	-111	-4	73	867
Finanzaufwand	-465	-205	-855	-359
Periodenergebnis vor Ertragsteuern	5.142	5.760	9.785	10.670
Steueraufwand	-1.345	-2.196	-2.677	-3.794
Periodenergebnis	3.796	3.564	7.108	6.876
Ergebnis je Aktie - einfach	1,08	1,01	2,02	1,95
Ergebnis je Aktie - verwässert	1,08	1,01	2,02	1,95
Gewichteter Durchschnitt der ausgegebenen Aktien - einfach	3.526.182	3.526.182	3.526.182	3.526.182
Gewichteter Durchschnitt der ausgegebenen Aktien - verwässert	3.526.182	3.526.182	3.526.182	3.526.182

Alle Angaben in TEUR, außer Ergebnis je Aktie sowie gewichteter Durchschnitt der ausgegebenen Aktien

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

	01.01. – 30.06.2023	01.01. – 30.06.2022
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit		
Periodenergebnis	7.108	6.876
<i>Nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge</i>		
Steueraufwand	2.629	3.794
Abschreibungen und Wertminderungen	2.950	2.893
Wertberichtigungen auf Forderungen	115	47
Zinsergebnis	848	356
Nettoverlust aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten eingebetteten Derivaten	-66	-864
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-378	99
<i>Veränderung der:</i>		
Vorräte	-5.538	-19.377
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Vertraglichen Vermögenswerten	-7.503	-13.218
Sonstigen Vermögenswerte	2.294	-2.278
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.124	-3.590
Veränderung der sonstigen Schulden und Vertraglichen Verbindlichkeiten	-6.470	8.312
Geleistete Ertragsteuerzahlungen	-5.475	-2.578
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	-6.363	-19.528
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Investitionen in aktivierte Entwicklungskosten	-53	-126
Investitionen in sonstige immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-2.364	-1.346
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-2.417	-1.472
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Auszahlungen für den Tilgungsanteil von Leasingverbindlichkeiten	-921	-1.031
Einzahlungen aus kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten (+)	10.500	17.000
Auszahlungen aus kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten (-)	-5.000	0
Gezahlte Dividenden	-423	-423
Erhaltene Zinsen (+) / Gezahlte Zinsen (-) (netto)	-792	-341
Sonstige Finanzierungstätigkeiten	-16	47
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	3.348	15.252
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel & Zahlungsmitteläquivalente	14	-85
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-5.418	-5.833
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Anfang des Geschäftsjahres	15.669	20.224
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Quartals	10.251	14.391

Alle Angaben in TEUR

KONZERN-EIGENKAPITAL- VERÄNDERUNGSRECHNUNG

	Grundkapital Aktien	Grundkapital Betrag	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Sonstige Rücklagen	Summe
STAND - 01.01.2022	3.526.182	10.579	24.119	78.513	722	113.933
Periodenergebnis				6.876		6.876
Dividende				-423		-423
Währungsumrechnung					414	414
STAND – 30.06.2022	3.526.182	10.579	24.119	84.965	1.136	120.799
STAND - 01.01.2023	3.526.182	10.579	24.119	96.165	917	131.780
Periodenergebnis				7.108		7.108
Dividende				-423		-423
Sonstiges Ergebnis				-52		-52
Währungsumrechnung					65	65
STAND – 30.06.2023	3.526.182	10.579	24.119	102.798	982	138.478

Alle Angaben in TEUR, außer Anzahl der Aktien

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

	01.04. – 30.06.2023	01.04. – 30.06.2022	01.01. – 30.06.2023	01.01. – 30.06.2022
Periodenergebnis	3.796	3.564	7.108	6.876
<i>In Folgeperioden in die Gewinn- und Verlust- rechnung umzugliederndes sonstiges Ergebnis</i>				
<i>Wechselkursveränderungen aus der Umrech- nung ausländischer Tochtergesellschaften</i>	171	324	65	414
Gesamtergebnis nach Steuern	3.973	3.888	7.121	7.290

Alle Angaben in TEUR

ERTRAGSTEUER

Die wesentlichen Bestandteile des Ertragsteueraufwandes setzen sich in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung wie folgt zusammen:

	01.01. – 30.06.2023	01.01. – 30.06.2022
Tatsächlicher Steueraufwand	-2.653	-3.209
Latente Ertragsteuern	-24	-585
Ertragsteueraufwand	-2.677	-3.794

Alle Angaben in TEUR

DIVIDENDENAUSSCHÜTTUNG

	30.06.2023	30.06.2022
Beschlossene und ausgeschüttete Dividenden auf Stammaktien	423	423

Alle Angaben in TEUR

ANHANG – ERLÄUTERnde ANGABEN

Grundlagen der Erstellung des Abschlusses

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss und Konzernzwischenlagebericht enthält nicht alle für einen Konzernabschluss und Konzernlagebericht erforderlichen Informationen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss und Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2022 zu lesen.

Für die Aufstellung des verkürzten Konzern-Halbjahresfinanzberichts zum 30. Juni 2023 wurden die für die Aufstellung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2022 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unverändert angewandt und übernommen. Der Konzern-Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 Zwischenberichterstattung aufgestellt. Aus den im Geschäftsjahr 2023 neu anzuwendenden IFRS ergaben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Der vorliegende Zwischenabschluss und Zwischenlagebericht wurde weder entsprechend § 317 HGB geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Der Halbjahresfinanzbericht wird in Euro (EUR) aufgestellt. Aus Darstellungsgründen werden die Eurobeträge in Tausend Euro (TEUR) gerundet ausgewiesen. Aus rechnerischen Gründen können in den Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten auftreten.

Segmentberichterstattung

Für Zwecke der Unternehmenssteuerung ist der Konzern nach Produkten und Dienstleistungen in Geschäftseinheiten organisiert und verfügt über die zwei berichtspflichtigen Segmente Displays und Systeme.

Segmentergebnisse 01.01. – 30.06.2023	Displays	Systeme	Konzern
Umsatzerlöse	88.888	50.230	139.118
Periodenergebnis	3.131	3.977	7.108

Segmentergebnisse 01.01. – 30.06.2022	Displays	Systeme	Konzern
Umsatzerlöse	80.652	47.829	128.481
Periodenergebnis	2.433	4.443	6.876

Alle Angaben in TEUR

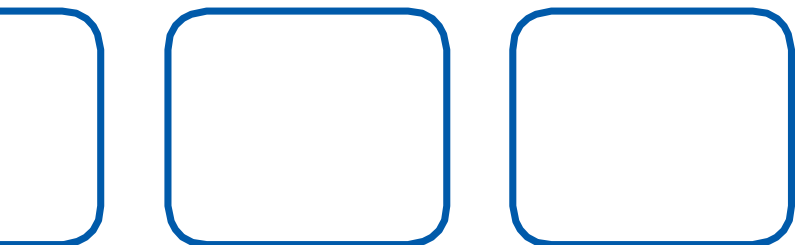
Versicherung des gesetzlichen Vertreters

Nach bestem Wissen versichere ich, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Dr. Florian Pesahl
Vorstandsvorsitzender

Haftungsausschluss

Dieser Konzern-Halbjahresfinanzbericht enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtig erkennbaren und verfügbaren Informationen, Annahmen und Prognosen des Managements der DATA MODUL beruhen. Sie dienen allein informatorischen Zwecken und sind gekennzeichnet durch Begriffe wie „glauben“, „erwarten“, „vorhersagen“, „beabsichtigen“, „prognostizieren“, „planen“, „schätzen“ oder „bestreben“. Diese Aussagen können daher nur Gültigkeit für den Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung beanspruchen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Prognosen abweichen. Die DATA MODUL übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen. Eine Haftung oder Garantie für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Daten und Informationen wird demnach weder ausdrücklich noch konkludent übernommen.



DATA MODUL Aktiengesellschaft

Landsberger Str. 322

80687 München

Tel. +49-89-5 60 17-0

Fax +49-89-5 60 17-119

www.data-modul.com

TERMINE 2023 / 2024

Quartalsfinanzbericht zum 30. September 2023

am 03. November 2023

Geschäftsbericht 2023

März 2024